

3786/AB-BR/2023
vom 05.05.2023 zu 4088/J-BR sozialministerium.at
Bundesministerium
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Bundesrates
 Günter Kovacs
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.197.669

Wien, 12.4.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4088/J-BR der Bundesrätin Korinna Schumann betreffend Barcelona Ziele 2030: Warum werden wir den EU weiten Mindeststandards zur Kinderbildung nicht gerecht?** wie folgt:

Fragen 1 bis 6, 8, 9, 13 und 14:

- *Am 8.12.2022 wurde vom Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“ eine Empfehlung zu frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung angenommen. Wie beurteilen Sie diese Empfehlungen?*
- *Wie hat sich die österreichische Bundesregierung in diesen Fragen auf europäischer Ebene positioniert?*
- *Welches Ressort war bei dem EU-Vorhaben federführend?*
- *Welches Ressort war für die Position der österreichischen Bundesregierung und damit die Erstellung der Weisung zu der „Empfehlung des Rates zu frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung: die Barcelona-Ziele für 2030“ zuständig?*
- *Inwiefern war das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz an der Positionsfindung und schlussendlich der Positionierung beteiligt?*

- *Falls Ihr Ressorts an der Erarbeitung der österreichischen Position beteiligt war: welche Position hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz in den Gesprächen und Verhandlungen zu den Barcelona Zielen 2030 zu frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung konkret vertreten?*
 - a. *Wie wurden diese Positionen kommuniziert?*
 - b. *Welche Position wurde diesbezüglich innerhalb der Bundesregierung vertreten?*
 - c. *Wie begründen Sie diese Positionen?*
- *Welche konkreten Vorschläge zur Veränderung der Empfehlung der Kommission kamen aus Ihrem Ministerium?*
- *Inwiefern lassen sich diese Vorschläge in der angenommenen Empfehlung des Rates der Europäischen Union wiederfinden?*
- *Befürworten Sie eine Anhebung der Barcelona Ziele 2030 auf eine formelle Teilnahmequote von 50% bei unter 3 Jährigen?*
 - a. *Wenn ja: Inwiefern setzen Sie sich dafür ein?*
 - b. *Wenn nein: Warum nicht?*
- *Befürworten Sie eine Streichung der Ausnahmeregelungen in den Empfehlungen, wonach die Zielvorgaben Österreichs bis 2030 nun unter vom Niveau von den Barcelona Zielen bis 2010 bzw. 2020 sind?*
 - a. *Wenn ja: Inwiefern setzen Sie sich dafür ein?*
 - b. *Wenn nein: Warum nicht?*

Die Empfehlung wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) aufgrund der Zuständigkeit laut Bundesministeriengesetz 1986 federführend koordiniert. Die österreichische Weisungserstellung erfolgte auch vom federführenden Ressort.

Seitens meines Ressorts wurde in den Stellungnahmen an das federführende BMBWF der Vorschlag der Kommission von Anfang an als sehr positiv bewertet und die ambitionierten Zielsetzungen darin begrüßt.

Das BMSGPK begrüßte insbesondere die Erhöhung der Teilnahme an der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE), um die Erwerbsbeteiligung von Frauen zu erleichtern und die soziale und kognitive Entwicklung von Kindern, insbesondere von schutzbedürftigen Kindern und von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen, zu fördern.

Eine ambitionierte Umsetzung wäre ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung unter jüngeren Kindern und ihren Familien. Damit kann wirksam zur Durchbrechung der intergenerationalen Weitergabe von Benachteiligungen sowie zur nachhaltigen Förderung der sozialen Mobilität beigetragen werden.

Eine Kohärenz von Formulierungen mit der Behindertenrechtskonvention wurde seitens meines Ressorts ebenfalls an das federführende BMBWF eingemeldet. Diese Vorschläge wurden vom Vorsitz auch berücksichtigt.

Fragen 7, 15 und 16:

- *Wurden im Vorfeld Gespräche geführt, um den Vorschlag der Kommission zu den Empfehlungen des Rates betreffend den Barcelona Zielen 2030 zu korrigieren?*
 - a. *Wenn ja: Mit wem wurden Gespräche geführt?*
 - b. *Wenn nein: Warum nicht?*
- *Wie werden Sie die Barcelona Ziele 2030 zu frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung in Österreich erreichen? Welche Zwischenziele werden bis 2030 angestrebt?*
- *Wie plant das Bundesministerium den zukünftigen Austausch mit den EU Institutionen zur Erreichung der Barcelona Ziele 2030?*

Hinsichtlich dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung der parallelen Anfrage durch den für die Verhandlungen und die Koordinierung der Umsetzung federführend zuständigen Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

